

Satzung

über die Badeeinrichtungen der Gemeinde Wiefelstede

Aufgrund des § 6 Abs. 1 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) in der Fassung vom 18.10.1977 (Nds. GVBl. S. 497) in Verbindung mit § 59 der Abgabenordnung (AO) in der Fassung vom 01.01.1977 (BGBl. I 1976, S. 613) hat der Rat der Gemeinde Wiefelstede in seiner Sitzung am 24. März 1980 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Die „Badeeinrichtungen der Gemeinde Wiefelstede“ - im folgenden kurz „Betrieb“ genannt - mit Sitz in Wiefelstede (Oldb) verfolgen ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne der §§ 51 ff. Abgabenordnung 1977.

Zweck des Betriebes ist die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens und des Sports.

Der Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch den Unterhalt und die Errichtung von Freibädern und eines Hallenlehrschwimmbades.

§ 2

Der Betrieb ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

§ 3

Mittel des Betriebes dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Die Gemeinde erhält keine Zuwendungen aus Mitteln des Betriebes.

§ 4

Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck des Betriebes fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

§ 5

Die Gemeinde Wiefelstede erhält bei Auflösung oder Aufhebung des Betriebes oder Wegfall seines bisherigen Zwecks nicht mehr als den gemeinen Wert ihrer geleisteten Sacheinlagen zurück.

§ 6

Diese Satzung tritt am Tage nach der Bekanntmachung im Kraft.

Wiefelstede, den 24. März 1980

Pech
Bürgermeister

(Siegel)

Rippen
Gemeindedirektor